

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 20

Illustration: Es gfreut ein gylch
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

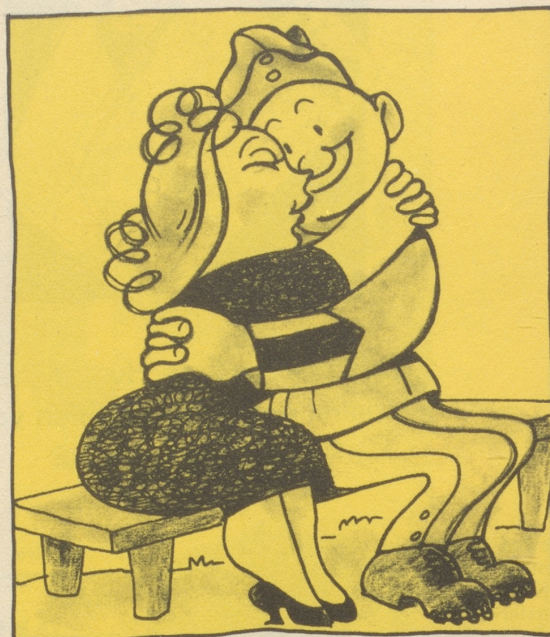
Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es gfreut ein glych



Dä Winter ischt en schtränge gsy,
all Chohle sind verbrännt,
drum hät me Zueschtupf übercho,
us Mitlyd, zäh Prozänt,
's isch zwar nüd vill für 's Ofeloch,
doch immerhin und einewäg —
es gfreut ein doch!



De Gränzdienschdt duuret bald zwei Jahr,
ich mach en ohni Chlag,
Zum Hochsig han ich Urlaub gno,
er duuret grad zwee Tag,
's isch zwar nüd vill für d'Frau und mich,
doch immerhin und einewäg —
es gfreut ein glych!



Myn Garte-n-ischt en chlyne bloß,
doch wäg dr Anbauschlacht
Pflanz ich wie wild, und ernte dänn
Sächs Rüebli oder acht,
's isch zwar nüd vill, so im Verglych,
doch immerhin und einewäg —
es gfreut ein glych!



Das choge Schtüüre hasse-n-ich,
as wie-n-es schtinkigs Ei,
drum bschyß ich jedes Jahr de Schtaat
um zirka füfzäh Schtei,
s' isch zwar nüd vill, so im Verglych,
doch immerhin und einewäg —
es gfreut ein glych!